

Pressemitteilung

Landesvertretung
Nordrhein–Westfalen

Presse: Bärbel Brünger

Verband der Ersatzkassen e. V.

Ludwig–Erhard–Allee 9

40227 Düsseldorf

Tel.: 02 11 / 3 84 10 – 27

Mobil : 0173/ 7383 758

Baerbel.bruenger@dek.com

www.vdek.com

17.07.2014

219 Hospizdienste in NRW erhalten rund 12,5 Millionen Euro Förderung 8.400 ehrenamtliche Sterbebegleiter engagieren sich in NRW

219 ambulante Hospizdienste in Nordrhein–Westfalen, davon 16 für Kinder und Jugendliche, erhalten dieses Jahr von der gesetzlichen Krankenversicherung rund 12,5 Millionen Euro für ihre Arbeit. Damit hat sich das Fördervolumen gegenüber 2013 um 1,2 Millionen Euro erhöht.

Von den 219 Hospizdiensten werden in Nordrhein 123 Dienste mit 7,1 Millionen Euro und in Westfalen–Lippe 96 Dienste mit 5,4 Millionen Euro gefördert. Der größte Anteil der Förderung wird von den Ersatzkassen (BARMER GEK, TK, DAK–Gesundheit, KKH–Allianz, HEK, hkk) mit 4,8 Millionen Euro aufgebracht.

„Viele Menschen möchten ihre letzte Lebensphase nicht in einem Krankenhaus, sondern in der häuslichen Geborgenheit verbringen. Mit Hilfe von ambulanten Hospizdiensten ist es möglich, diesen Wunsch auch schwerkranken Patienten zu erfüllen“, so Dirk Ruiss, Leiter des Verbandes der Ersatzkassen in NRW. „Wichtig für die Arbeit der Hospizdienste ist das Engagement ehrenamtlicher Helfer. Diese Arbeit kann nicht hoch genug geschätzt werden. Das ist gelebte Solidarität und ein wichtiger Beitrag für eine humane Gesellschaft.“

Zum Hintergrund:

Die Krankenkassen fördern nach § 39 a Sozialgesetzbuch V ambulante Hospizdienste, die für Versicherte qualifizierte ehrenamtliche Sterbebegleitung erbringen, die keiner Krankenhausbehandlung und keiner stationären Versorgung in einem Hospiz bedürfen. Der Hospizdienst arbeitet ggfs. mit palliativ-medizinisch erfahrenen Pflegediensten und Ärzten zusammen und stellt die Gewinnung, Schulung, Koordination und Unterstützung der ehrenamtlich tätigen Personen sicher.

Eine Übersicht nach Kreisen bzw. Städten mit ambulanten Hospizdiensten finden Sie unter

<http://www.vdek.com/LVen/NRW/Versicherte/Palliativversorgung/index.htm>.

Der Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen rund 5,6 Millionen Menschen in Nordrhein-Westfalen versichern und damit landesweit größte Kassenart sind.

- BARMER GEK
- Techniker Krankenkasse
- DAK-Gesundheit
- KKH
- HEK – Hanseatische Krankenkasse
- hkk